



Kulturring-Vorsitzender Alex Voigt (r.) begrüßte Brigitte Tytgadt und Gerd Faes zum Candle-Light-Konzert in Straelen. Foto: privat

Mit Gesang durch die Zeit

Duo „À Deux“ war zu Gast im Straelener Hof

► STRAELEN. Das belgische Duo „À Deux“ gastierte in Straelen. Brigitte Tytgadt und Gerd Faes traten im Straelener Hof auf und sorgten bei den rund 150 Zuhörern für Gänsehaut bis in die letzten Reihen.

Doch nicht nur der herrliche Gesang von Brigitte Tytgadt und das bezaubernde Klavierspiel von Geert Faes machten diesen Abend zu einem außergewöhnlichen Erlebnis, auch die von Kerzen Müller gesponserten zahlreichen Kerzen gaben dem Veranstaltungsraum eine gemütliche Atmosphäre. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Kulturring-Vorsitzenden Alex Voigt. Pianist Geert Faes begrüßte zunächst auf deutsch die Zuhörer und im weiteren Verlauf der Veranstaltung führte er in englischer Sprache charmant durch den Abend. Selbst wenn

spontane Reaktion gefordert war, reagierte er professionell und begrüßte verspätete Zuhörer keck. Genauso eindrucksvoll wie auch verblüffend war die gesangliche Leistung, welche Brigitte Tytgadt übernahm. Sie konnte von Liebesliedern bis hin zu aktuellen Charts und kraftvollen Balladen alle Wünsche der Musikfans abdecken. Das Thema der Künstler war eine Zeitreise durch die Geschichte der Musik. Sie starteten mit dem Jahr 1901 und beendeten ihr Programm mit aktuellen Hits aus dem Jahr 2011. Erst nach mehreren Zugaben durfte „À Deux“ die Bühne verlassen und sich von den begeisterten Zuhörern unter stehenden Ovationen jubeln lassen. Alex Voigt bedankte sich mit kleinen Präsenten und stellte fest, dass dies sicherlich nicht der letzte Auftritt in Straelen gewesen sei.